Regina und Umgegend

Frau W. Baber, Lipton, gestorben.

Herr Wm. Baber, Lipton, Sask., brachte am Sonntag, den 4. März seine Frau in das Graue Schwestern-Hospital zu Regina, wo sie am Montag wegen Blinddarmentzündung operiert wurde, wie uns Herr Baber bei einem Besuche mitteilte, als er den „Courier" bestellte. Sie machte zunächst gute Fortschritte in ihrer Genesung, bis ein Rückschlag eintrat, der zum Tode führte. Am Sonntag Abend starb Frau Baber im Alter von 39 Jahren, von denen sie 16 Jahre in der Provinz Saskatchewan zugebracht hatte. Sie wird tief betrauert von ihrem Gatten und einem Sohn. Die Leiche wurde nach Lipton überführt, wo die Beerdigung stattfinden wird. (Den Hinterbliebenen unser herzlichstes Beileid!)

Ostend-Steuerzahler.

Die für letzten Freitag festgesetzte Versammlung der Exekutive der Ostend-Steuerzahler-Vereinigung mußte wegen der formellen Eröffnung der Thomson-Schule ausfallen und kann erst nächsten Freitag, 16. März, abends 8 Uhr, in der St. Joseph-Schule stattfinden. Wie schon das letzte Mal mitgeteilt wurde, stehen sehr wichtige Fragen auf der Tagesordnung. Alle Mitglieder der Exekutive werden dringend um ihr Erscheinen ersucht. Alle anderen Steuerzahler, welche etwas vorzubringen haben oder sich für die Versammlung interessieren, sind höflichst eingeladen.

Juwelenausstellung in Regina.

In Regina findet in diesen Tagen die neunte Konvention der canadischen Juweliere statt, zu der bereits am Montag über 200 Delegaten aus allen Teilen der Dominion eingetroffen waren und weitere erwartet werden. Im Zusammenhang damit wird in gewissen Räumen des Hotel Saskatchewan eine prachtvolle Ausstellung von zahlreichen Wertstücken von Juwelen, Uhren, Silbergegenständen, Porzellanwaren, geschliffenem Glas, Diamanten usw. veranstaltet. Am Donnerstag Abend von 7 Uhr 30 bis 11 Uhr wird die Ausstellung für das allgemeine Publikum geöffnet sein.

Eisenbahnwünsche im nördlichen Saskatchewan.

Herr Gerhard Dyck von Laird, Sask., hielt sich in Prince Albert, Sask., einige Tage auf, um dort bei verschiedenen Stellen wegen Durchführung der Eisenbahnlinie von Carlton bis Macdowall (ungefähr 28 Meilen) vorstellig zu werden. Einige Meilen Bahndamm sind bereits fertiggestellt, doch warten die dortigen Farmer schon seit ungefähr 20 Jahren vergeblich auf die so dringend nötige direkte Verbindung. Sie könnten dort durch Holz- und Milchwirtschaft ihr Leben machen, es fehlt ihnen aber an den nötigen Transportmitteln für einen schnellen Absatz ihrer Produkte. Eine Bahnverbindung von Carlton nach Shellbrooke würde zu kostspielig und ein Umweg für die Verbindung zur Hudson Bay werden. Daher kann nur eine Linie von Carlton nach Macdowall den Farmern und der ganzen dortigen Gegend von Nutzen sein. In diesem Sinne sprach Herr Dyck bei der Handelskammer in Prince Albert wie auch beim ältesten Pionier von Prince Albert, Herrn Dr. Robinson, dem Vorsitzenden der dortigen liberalen Vereinigung, vor. In Prince Albert fand Herr Dyck sehr viel Verständnis für die Wünsche seines Distrikts. Augenblicklich werden an jede Station, nämlich nach Carlton, Laird, Waldheim, Hepburn, Mennon, Wynyard, Petitionen zum Unterzeichnen geschickt, die dann nach Ottawa an Premier Mackenzie King und Eisenbahnminister Dunning weitergesandt werden. Da es sich um einen wohlbesiedelten Distrikt handelt (in dem meistens deutsche Farmer leben) und da die dringende Notwendigkeit der Linie glatt auf der Hand liegt, erwartet man mit Vertrauen eine baldige und günstige Entscheidung in Ottawa.

Herr Gerhard Dyck brachte seinen Sohn nach Regina, wo dieser einen Ingenieurkurs mitmacht. Er wollte hier, wie er uns bei einem sehr willkommenen Courierbesuch mitteilte, bei Minister Dr. Uhrich, dem Abgeordneten des dortigen Wahlkreises, vorsprechen, mußte sich aber bis später gedulden und hofft, ihn bald in Rosthern selbst sprechen zu können.

Herr Georg Hufnagel, der Bruder von Herrn J. P. Hufnagel in Regina, ist im Alter von 64 Jahren in Milwaukee, Wisc., am 28. Februar infolge eines Unglücksfalles gestorben. Er fiel von einer Leiter und zog sich eine Gehirnerschütterung zu, der er 11 Stunden später im Hospital erlegen ist. Er hinterläßt seine trauernde Witwe (ohne Kinder), einen Bruder und zwei Schwestern, alle in Canada. (Das herzlichste Beileid des „Courier.") — Herr J. P. Hufnagel ist am Sonntag, den 11. März, nach Rochester, Minn., gefahren, wo er sich in ärztliche Untersuchung und Behandlung begibt. (Wir wünschen ihm baldige Wiederherstellung seines Gesundheitszustandes.)

Herr Joseph Hoffmann von Limerick, Sask., der Bruder der verstorbenen Frau J. Engel in Regina, besuchte den „Courier" und teilte uns mit, daß auch noch die Eltern von Frau J. Engel leben, nämlich Herr und Frau Georg Hoffmann Sr., die hier 1925 Toronto Straße wohnen. Der Vater ist 76 und die Mutter 70 Jahre alt.

Herr und Frau Valentin Harty von Sedley, Sask., sind auf der Rückreise von Faith, Alta., durch Regina gekommen, wobei Herr Harty den Courier besuchte. Sie waren, wie er uns mitteilte, in Faith Gäste bei der Hochzeit von Herrn Ferdinand Harty und Frl. Annamaria Ehnes, wobei es ihnen großartig gefallen hat. Sie besuchten auch noch verschiedene andere Freunde und Bekannte und lassen auf diesem Wege allen für die freundliche Aufnahme herzlich danken. Herr Harty ersucht Herrn Georg Ehnes, mehr Berichte von Faith, Alta., einzuschicken. Besonderen Gruß an Mathias Herbst in Faith, dem Herr Harty für seine Berichte im „Courier" besonders dankt. Auf der Rückreise besuchten sie ihre Tochter und ihren Schwiegersohn, Herrn und Frau Anton Zimmermann, bei Abbey, Sask. Herr Harty bittet Herrn A. Engler bei Abbey, doch mal von dort etwas im „Courier" hören zu lassen. Die Familie Zimmermann und Engler haben ebenso wie viele andere noch nicht gedroschen. — In Regina nahm Herr Harty mit Herrn Alex Mildenberger von Sedley an dem Rumely-Traktorkurs von Donnerstag bis Samstag teil. Wenn Herr Mathias Herbst von Faith dabei wäre, könnte er mit ihnen, wie sie meinten, ein richtiges deutsches Bier in Regina trinken.

Herr Balthasar Heid von Tramping Lake, Sask., nahm an der Munizipal-Konvention in Moose Jaw teil und fand sich auf der Rückreise in Regina ein, wo er beim Weizenpool und im „Courier" vorsprach. Ferner besuchte er Herrn Johann Heidt in Regina und fuhr am Montag nach Hause zurück. Die Konvention in Moose Jaw machte einen guten Eindruck und war stark besucht.

Herr Daniel Rothenbusch von Edenwald, Sask., brachte seine Frau zur ärztlichen Untersuchung nach Regina. Frau Rothenbusch besuchte in Regina im General Hospital ihre kranke Schwester, Frau Friedrich Gritzfeld von Duval, die wegen Gallensteinen operiert worden ist, sich aber auf dem Wege der Besserung befindet.

Herr Anton Usselmann von Revenue, Sask., kehrte auf der Rückfahrt von der Munizipal-Konvention in Moose Jaw beim „Courier" ein in Begleitung von Herrn C. H. Gisie, dem Sekretär der Munizipalität Nr 380 von Tramping Lake.

Herr Conrad Kletschko von Neudorf teilte uns mit, daß seine Frau im Grauen Schwestern Hospital sich einer zweiten Operation unterziehen mußte. Dr. Connell unternahm die Operation, die gut verlief. Frau Kletschko befindet sich auf dem Wege der Besserung. Dr. Connell hofft Frau Kletschko in 10 bis 14 Tagen aus dem Hospital entlassen zu können.

Herr und Frau R. F. Selinger wurden am 29. Februar durch die Geburt eines Mädchens erfreut, das letzten Sonntag in der St. Marienkirche auf die Namen Isabella Beatrix getauft wurde. Die Mutter fühlt sich nicht besonders wohl. (Wünschen ihr gute Besserung!)

Die Herren Gerh. Triedger, Gerh. Unger, Karl Stelting, Isaak Schröder von Main Centre, Ben Rosset von Herbert und Jac. G. Penner von Gouldtown waren bei der Munizipal-Konvention in Moose Jaw und besuchten auch den Courier in Regina. Sie hatten eine Konferenz mit Hon G. Spence bezüglich Eisenbahnangelegenheiten.

Herr John Bek von Langenburg, Sask., war geschäftshalber in Regina auf der Durchreise von der Munizipal-Konvention, welche im Laufe der letzten Woche in Moose Jaw abgehalten wurde.

Herr Paul Reiß, der bekannte Kaufmann in Salvador, Sask., teil uns auf einer Ansichtskarte aus Los Angeles, Cal., mit, daß es ihm in Californien sehr gut gefalle. Er werde noch einen Monat in San Francisco und San Juan verbringen.

Im Maple Leaf-Laden, Ecke Halifax Straße und Elite Avenue, wird zur Zeit eine große Umstellung und Neuorganisierung vorgenommen, da es die Absicht der Geschäftsleitung ist, den seit vielen Jahren bestbekannten Laden nach Art eines modernen Warenhauses einzurichten. Durch Einführung eines rationellen Systems mit Auslegung der Waren unter beigefügter Preisangabe auf den Ladentischen, mit Registrierkassen und übersichtlicher Verteilung aller Warenvorräte über den ganzen Laden wird es den Käufern ein Leichtes sein, sich im Geschäft zurechtzufinden und ihre Wünsche auf raschestem Wege zu befriedigen. Wie uns Herr J. J. Bergl versicherte, wird der Maple Leaf-Laden mindestens ebenso billig, reell und schnell bedienen wie irgendein großer „Store" in der Stadt Regina, da alles auf den modernen Warenhausbetrieb umgestellt wird. Alle Deutschen von Regina und Umgebung sind zu einer Besichtigung in den nächsten Tagen eingeladen.

Jaennings im Capitol Theater

Eines der mächtigsten Filmdramas, welches je in Amerika gegeben wurde, ist Paramounts letztes Bild „The Last Command", mit unserem berühmten deutschen Filmschauspieler Emil Jaennings in der Hauptrolle. „The Last Command" (Der letzte Befehl) spielt während der russischen Revolution und ist auch schon deshalb für unsere Rußland-Deutschen von großem Interesse, während unsere Reichsdeutschen auf den Träger der Hauptrolle, den unvergleichlichen Jaennings, stolz sein können.

Der achtzehnte Besuch der „Dumbells" im Regina Theater.

Die sehr beliebte Truppe „Dumbells" mit der Comedy-Revue „Bubbling Over" wird zum 18. Male nach Regina zurückkommen, wo sie jedesmal mit ihrem ausgezeichneten und unterhaltenden Programm das Publikum bestens befriedigt hat und man deshalb die Truppe von Al Plunkett in bestem Andenken hat. Die Revue „Bubbling Over" (Uebersprudelnd) soll noch die ihr vorangegangenen Vorstellungen an witzigen Einfällen, Liedern und Kostümen übertreffen.

Deutschcanadischer Verband von Saskatchewan

Herrenortsgruppe Regina.

Die Versammlung vom 7. März wurde von dem 2. Vorsitzenden Herrn J. De Stein eröffnet. Nach Verlesung des Protokolls schritt man zur Wahl des Präsidenten und des 2. Schriftführers; das Ergebnis war: Herr Georg Kissel, 1. Vorsitzender, und Herr Guido Fuhrmann, 2. Schriftführer.

Weiter wurde ein Krankenkomitee gewählt, bestehend aus den Herren H. Schumacher, H. Römermann und E. Kinzel.

Aus Zeitmangel wurden die Ortsgruppenstatuten nur bis Paragr. 8 durchgenommen. Doch wird das in der nächsten Versammlung am 21. März fortgesetzt.

Als neue Mitglieder wurden die Herren A. Birsner und J. Kurz aufgenommen. Angemeldet wurden die Herren Th. Jost, J. Tigges, W. Thuken und G. Seuße.

A. Wolinnis, Schriftf.

Damenortsgruppe Regina

Die letzte Versammlung vom 8. März war sehr gut besucht. Die Präsidentin, Fr. W. Massig berichtete über die Delegatenversammlung und daß die Damenabteilung als selbständige Ortsgruppe an den Deutschcanadischen Verband angeschlossen ist. Beschlossen wurde, einen gemütlichen Abend in Form eines Körbchen-Essens am 25. März im Metropole Hotel abzuhalten. Als neues Mitglied wurde Frau Franz Ritter angemeldet.

Frau S. Kinzel, Schriftf.

Todesanzeige

Grayson, Sask.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, Sonntag Morgen gegen ½12 Uhr den Herrn Andreas Joerißen von hier zu sich in die Ewigkeit zu nehmen. Er war schon längere Zeit herzleidend und wurde noch vor 14 Tagen mit den hl. Sterbesakramenten versehen. Die Beerdigung fand statt am Dienstag, den 6. März, morgens 10 Uhr, durch die Hochw. Herren Patres Seltmann, Bergmann und Schwebius. Pater Seltmann hielt eine sehr schöne Leichenrede. Der Verstorbene war geboren im Rheinland und kam 1913 mit seiner Gemahlin nach Canada, wo seine beiden Söhne bereits weilten. Er erreichte ein Alter von 76 Jahren und wird betrauert von 2 Söhnen, 1 Schwiegertochter und 3 Enkelkindern. Seine Gattin starb schon im April 1920. Die beiden Söhne sind Rev. Pater Theo. Joerißen O.M.J., Rosholt, S. Dakota, u. Wilh. Joerißen, hier in Grayson. (Das herzliche Beileid des „Courier"!) G.L.

Von kochendem Wasser zu Tode verbrüht.

Medicine Hat, Alta., 11. März. — Inspektor Scott von der Provinzialpolizei erhielt von Bow Island die Nachricht, daß die dreijährige Anna, Tochter von Herrn und Frau Adolf Butzke gestorben ist, nachdem sie sich, in einen Kessel mit kochendem Wasser fallend, starke Brandwunden zugezogen hatte. Die Eltern auf einer Farm bei Maleb wohnhaft, hatten die Farm verlassen, um nach Bow Island zu fahren, und ließen die Kinder in der Obhut eines Farmarbeiters zurück. Dieser hatte in einem großen Kessel Schnee geschmolzen, und, während er einen Augenblick aus der Küche herausging, fiel die kleine Anna in das kochende Wasser. (Den Eltern unser Beileid!)

$75,000 Verlust durch Feuer in Canora.

Canora, 11. März. — Ein Feuer, welches im Geschäftsviertel ausgebrochen ist, hat einen Schaden von $75,000 angerichtet. Eine Lumber Company wurde durch Feuer ganz zerstört und das Imperial Hotel brannte vollständig nieder.

Nützlicher Haushaltgegenstand

Eine Dampfwaschmaschine

Ein neuer und gewiß sehr nützlicher Haushaltgegenstand ist nach längeren Vorarbeiten und sorgfältigen Probeversuchen endlich so weit vervollkommnet, daß er nun zum allgemeinen Verkauf angeboten werden kann. Unsere Hausfrauen in der Stadt wie auf der Farm werden gewiß diese Erfindung begrüßen, da sie ihnen nicht nur viele Arbeit erspart, sondern auch zur Erhaltung und Pflege einer tadellos reinen Wäsche beiträgt. Es ist die neue Dampfwaschmaschine, die ein Deutscher, Herr Wilhelm Weber, erfunden hat und nun durch die Firma T. J. Edwards in Regina herstellen läßt. Wir hatten Gelegenheit, das Funktionieren dieses einfachen und doch so zweckmäßigen Apparates zu beobachten. Durch das kochende Wasser und die kräftige Wallung desselben wird die Wäsche von jedem Schmutz gereinigt und gewinnt sie ein vorzügliches Aussehen. Der große Vorzug der Dampfwaschmaschine ist ihre Billigkeit und ihre einfache Konstruktion, sodaß keine kostspieligen Reparaturen zu befürchten sind. Es empfiehlt sich sowohl, einer Demonstration der Waschmaschine in Regina und zwar 1706—10. Ave., beizuwohnen; besonders unsere deutschen Hausfrauen, die ihren Stolz in blendend weiße Wäsche setzen, dürften sich dafür interessieren. (Siehe auch Anzeige in diesem „Courier"!)

Gravelbourg, Sask.

Dr. Jack E. Reinhorn, Zahnarzt, der in den letzten 5 Monaten mit Dr Rundle in Moose Jaw zusammenarbeitete, eröffnet im neuen Gravelgebäude zu Gravelbourg eine ganz modern und zeitgemäß eingerichtete Zahnarzt-Office. Das zweistöckige Gravel-Gebäude ist mit allen Errungenschaften der Neuzeit ausgestattet und wird am 1. April bezogen werden. Inzwischen unterhält Dr. Reinhorn eine provisorische Office in Hodgeville. Dr. Reinhorn, ein junger Dentist, Graduierter von Portland, Ore., ist mit allen neuzeitlichen Methoden des zahnärztlichen Berufes vertraut und hat darin bereits praktische Erfahrung.

Briefe abzuholen.

Es wurde in der Geschäftsstelle des „Courier" schon vor einiger Zeit ein Brief für **Henry Rummel** abgegeben der bis heute noch nicht abgeholt ist.

Ferner trafen bei uns ein Brief und ein Paket für **Alfred Bandler** ein.

Nach Mitteilung der neuen Adressen werden wir die Postsachen weitersenden.

Viehverkäufe.

Die Ausverkäufe, die von den Saskatchewan Live Stock Associations in Regina am 28., 29. und 30. März abgehalten werden sollen, im Zusammenhang mit der Winter Fair, werden, nach Berichten, wie gewöhnlich auf den jährlichen Ausverkäufen, den Erwartungen entsprechen.

Eingaben wurden für beiläufig 260 Stück Vieh eingereicht, bestehend aus 160 Shorthorns, 40 Herefords, 34 Angus und 25 Dairy Breeds. Das Exekutivkomitee berichtet, daß sehr gutes Zuchtvieh angemeldet wurde von wohlbekannten Züchtern und in den Dairy Breeds befinden sich einige R. O. P. Kühe. Alles zu verkaufende Vieh wird auf Tuberkulose untersucht und ist garantiertes Zuchtvieh.

Der Verkauf von Zucht-Sauen welcher am 28. März abgehalten werden wird, besteht aus 60 rassereinen Yorkshires. Der Pferdeverkauf am 29. März wird eine ausgezeichnete Gelegenheit bieten für solche, welche reinrassige und gute Pferde kaufen wollen. Einige reinrassige Hengste und Mären, Clydesdales, Belgians und Percherons sind auf die Liste gesetzt worden, und über 100 Köpfe der erstklassigen schweren Zugpferde, welche alle ins Geschirr eingebrochen sind, ebenfalls.

Für nähere Auskunft über diese Verkäufe und Katalog schreibe man an J. G. Robertson, Sekretär, Saskatchewan Live Stock Association, Regina.

Verschwörerangst in Mexiko

Mexiko. — Zeitungen der Stadt Mexiko bringen Einzelheiten über einen angeblichen Bombenanschlag von Rebellen, um Präsident Calles und den vormaligen Präsidenten Obregon ums Leben zu bringen. Nach einem Bericht sollte das Schloß Chapultepec, das Heim des Präsidenten, mit Flugzeugen angegriffen werden. Die Verschwörer wollten dann über die amerikanische Grenze fliegen.

Wie die Zeitung „Grafico" sagt, wurde Max Holung, ein Erfinder und Mitglied der deutschen Kolonie, im Zusammenhang mit dem Anschlag verhaftet. Bombenmaterial u. Schriften über Sprengstoffe wurden gefunden. Holung sagte, seine Tätigkeit sei rein wissenschaftlich. Wie er bemerkt, hat er zahlreiche Patente in den Ver. Staaten und Deutschland.

Günstiges Angebot für Einwanderer

Um den deutschsprechenden Einwanderern, welche häufig über wenig Geldmittel verfügen, besonders entgegenzukommen, bieten wir ihnen das Abonnement des „Courier", der führenden deutschen Zeitung in Canada, **zu ermäßigtem Preise und zu kostenloser Lieferung für weitere drei Monate an.** Unser Vorschlag ist:

Senden Sie uns unter Benützung des unten angefügten Bestellzettels

$2.00 für das erste Jahr, oder
$1.00 für das erste halbe Jahr,

worauf wir Ihnen den „Courier" für diese Zeit und für weitere drei Monate gutschreiben. Wenn Sie zum Beispiel $2 für das erste Jahr einschicken, so ist damit **die Zeitung sofort für 15 Monate bezahlt.** Senden Sie nur einen Dollar ein, so ist damit **die Zeitung für 9 Monate bezahlt.**

Wenn die 15 Monate (für $2) oder die 9 Monate (für $1) abgelaufen sind, **so tritt für Sie die reguläre Abonnementsrate von $2.50 für das ganze Jahr oder von $1.25 für das halbe Jahr in Kraft.**

Bedenken Sie, bitte:

„Der Courier" ist **unentbehrlich** für Sie, weil er Ihnen **alle notwendige Information über Canada** bietet.

„Der Courier" berichtet über **alle wichtigen Ereignisse** in der weiten Welt und besonders in Ihrer alten Heimat.

„Der Courier" **vertritt mit Nachdruck die Interessen der Einwanderer und der deutschsprechenden Canadier** und findet auch in Regierungskreisen aufmerksamste Beachtung.

„Der Courier" stellt Ihnen seine Spalten zur Verfügung, wenn Sie **interessante Berichte einsenden** oder **Ihre Meinung äußern** wollen.

„Der Courier" ist endlich **der treueste Hüter der deutschen Muttersprache,** die wir uns und unseren Kindern erhalten wollen.

Machen Sie daher von unserem günstigen Angebot sofort Gebrauch und setzen Sie, bitte, auch Ihre eingewanderten Freunde davon in Kenntnis! — **Jeder sei ein Pionier seiner deutschen Zeitung im fremden Land! — Jeder bemühe sich um die Gewinnung weiterer Leser!** — Probenummern werden von uns gerne versandt.

(Bitte, hier abschneiden!)

Neuer Abonnent

Bestellzettel

An „Der Courier", 1835 Halifax Straße, Regina, Sask.

Der Unterzeichnete bestellt hiermit den „Courier" und sendet sein erstes Lesegeld

$2.00 für das erste Jahr oder
$1.00 für das erste halbe Jahr

und ersucht um Gutschreibung des „Courier" für weitere drei Monate.

Name .....

Postamt ..... Provinz .....

Probenummern des „Courier" können Sie an folgende Adressen senden:

.....
.....
.....
.....
.....
.....

Achtung!

Einziger deutscher gelernter Uhrmacher in Regina empfiehlt sich dem geehrten Publikum in Reparaturen aller Arten von Uhren zu annehmbaren Preisen. Habe auch ein Lager neuer Uhren, Juwelen und Goldwaren, etc., an Hand. Direkte Bedienung bei Postversand.

Wilhelm König
Uhrmacher
1516A 11. Ave., Regina, Sask.

Kleine Anzeigen

Zu verkaufen — Ein drei Zimmer Bungalow, 1721 Toronto Str. — Preis $985.00. Abzahlung nach Uebereinkunft. Anzufragen 1308 10th Ave., Regina.

Suche eine Farm von ½ bis 1 Sektion Land mit Pferden und Maschinerie, auf Ernteabzahlung zu kaufen oder zu pachten. H. B. Fox Valley, Sask., Box 368.

Erfahrener Wurstmacher sucht Stellung. Kann auch Fleischerladen selbständig übernehmen. John nach Uebereinkunft. G. Timnick, P. O. Frobisher, Sask., Box 131.

Hafer — 1200 Buschel zu verkaufen. Geladen 65 Cents pro Buschel. Heinrich Krüger, Kelstern, Sask.

Erfahrener Carpenter - Kontraktor übernimmt Arbeit in Regina und auf dem Lande. Box 72, Courier, 1835 Halifax Str., Regina.

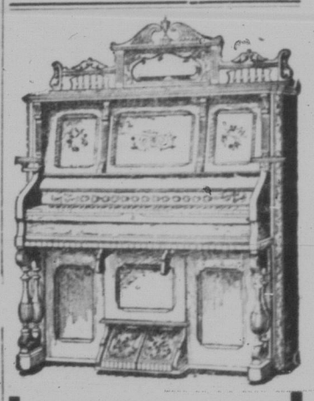
Gesucht — Erfahrene Damenschneiderinnen. Anzufragen bei Canadian Manufacturing Co., 110 Kerr Blk. Regina, Sask.

$10.00 Belohnung — gebe ich irgendjemandem, der mir verhelfen kann zu einer Stadt, wo noch kein Uhrmacher- und Musikinstrumenten-Geschäft ist. Diese Stadt sollte aber 400 bis 600 Einwohner haben und in einem guten Distrikte liegen. Man schreibe an **W. P. Seib,** 1762 Toronto St., Regina, Sask.

Deutscher, praktischer Bierbrauer, 36 Jahre alt, der in allen Spaten der Brauerei Kenntnisse hat, und gute Biere herstellen kann, 1 Jahr im Lande, sucht dauernde Stellung. Auf Wunsch wird Bild und Zeugnis zugeschickt. Anzufragen: Mr. Engelbert Koenig, 3552 West 99th Street, Cleveland, Ohio, U.S.A.

Glänzende Gelegenheit

für deutschen Schmied (Blacksmith), in der Stadt Mendham, Sask. Um nähere Auskunft schreibe an G. J. Weber, Mendham, Sask.



Einige gebrauchte

Orgeln

billig zu verkaufen.

Wir haben eine Anzahl, ungebaute Orgeln in erstklassigem Zustand zu verkaufen von

$25.00 bis $75.00

Schreiben Sie um volle Auskunft und geben Sie an welchen Stil Sie wünschen.

YE OLDE FIRME

Heintzman & Co.
LIMITED
1859 Scarth Str., Regina.

Whippet in Eigenart allen überlegen.
Serie 3.

Die WHIPPET
FOURS *SIXES*

Niemals vorher in der Geschichte der Automobil-Industrie — besonders im vier Zylinder Felde — hat eine Car eine so lange Liste von Rekorde gesetzt als die **Whippet.** Diese Rekorde erstrecken sich über eine Periode von 18 Monaten, seit dem ersten Erscheinen dieser modernen Car, sie hat jede Probe bestanden und in jedem Falle hat die **Whippet** so hohe Anerkennung für ihre Vorstellung erhalten, daß ihr die Führerschaft in Qualität im Felde der leichten Automobile zuerkannt wird.

Coupe $895.00, F.O.B. Regina

LOCKHARTS
LIMITED
Wheat Pool Building, Regina

MIDWEST MOTORS, LTD.
MOOSE JAW

Deutscher, 27 Jahre alt, mit jeder Farmarbeit betraut, sucht Stelle auf einer Farm. Näheres an Box 76, Courier, 1835 Halifax Str., Regina, Sask.

Ihr Kredit ist gut
in
Lesk's Möbel-Laden
2123 Elfte Ave., Darke Block.
Hauptlagerplatz für neue Chesterfelds und Möblierung für jeden Raum.

Achtung, deutsche Farmer!

Wie in früheren Jahren, bin ich auch in diesem Jahre in der Lage, Sie mit guten deutschsprechenden Arbeitern und Dienstmädchen zu versorgen. Wenn Sie einen guten Arbeiter, ein Mädchen oder ein verheiratetes Ehepaar gebrauchen, wenden Sie sich, bitte, sofort an mich. Bitte, mir Ihre Bedingungen unverzüglich mitteilen zu wollen.

Schreiben oder telephonieren Sie sofort an

HANS SCHUMACHER
Oeffentlicher Notar und Reisebüro
Telephon 5790—6068. Regina, Sask. 1607—11te Avenue.